

# Marktgemeinde Engelhartstetten

## Verhandlungsschrift

über die

ordentliche **SITZUNG** des

### **GEMEINDERATES**

am Donnerstag, den 23. Februar 2017

im Gemeindegemeinschaftssaal Engelhartstetten

Beginn: 19.00 Uhr

Die Einladung erfolgte

Ende: 21.00 Uhr

am 17.02.2017 per E-Mail.

#### Anwesend waren:

1. Bürgermeister           Reiter Josef
2. Vizebürgermeisterin   Blümel Cornelia

#### die Mitglieder des Gemeinderates:

1. GGR Palka DI Christian
2. GGR Welleschitz Erich
3. GGR Prohaska Reinhart
4. GGR Zabadal Andreas
5. GGR Ferstl Alexander
6. GR Schlöger Robert
7. GR Aberham Susanna
8. GR Sabeditsch Leopold
9. GR Ortner Gerda
10. GR Linninger Leopold
11. GR Dirnberger Manfred
12. GR Esterl Eva
13. GR Ponecz Barbara
14. GR Grintal Rüdiger
15. GR Zöchling Josef
16. GR Hruschka Andreas

#### Anwesend waren außerdem:

1. Skocek Elisabeth als Schriftführerin
2. Proprenter Monika als Kassenverwalterin
3. Mag. Franz Wolfbeißer (bei TOP 3 und TOP 4)

#### Entschuldigt abwesend war:

1. GR Nader Andreas

Vorsitzender: Bürgermeister Reiter Josef

Die Sitzung war öffentlich.  
Die Sitzung war beschlussfähig.

## ***Tagesordnung***

- Pkt.1: Entscheidung über Einwendungen gegen die Protokolle der Sitzung vom 19.Dezember 2016
- Pkt.2: Berichte über die Gebarungsprüfungen vom 30.12.2016 und 16.02.2017
- Pkt.3: Immobilienertragsteuer – Information Mag. Franz Wolfbeisser
- Pkt.4: Besprechung Neufestsetzung Miete – Veranstaltungssaal
- Pkt.5: Rechnungsabschluss 2016
- Pkt.6: Grundstücksangelegenheiten (Kauf, Verkauf, Tausch von Grundstücken, Löschung Wiederkaufsrecht, Verlängerung Frist für Bauverpflichtung, Einräumung Dienstbarkeit etc.)
- Pkt.7: Behandlung von Pachtangelegenheiten (Zustimmung zur Übertragung, Kündigung von Pachtflächen und Neuverpachtung)
- Pkt.8: WVA Engelhartstetten, BA 06 – Förderung Kommunalkredit – Annahmeerklärung
- Pkt.9: ABA, BA 14 (Leitungskataster) – Förderung Kommunalkredit – Annahmeerklärung
- Pkt.10: WVA Engelhartstetten, BA 06 – Förderung NÖ WWF – Annahmeerklärung
- Pkt.11: ABA, BA 14 – Förderung NÖ WWF – Annahmeerklärung
- Pkt.12: WVA Engelhartstetten, Maschinelle Ausrüstung Brunnenhalle – Vergabe der Arbeiten
- Pkt.13: Behandlung diverser Ansuchen um Gewährung von Subventionen
- Pkt.14: Feuerwehr – Tarifordnung 2017 – Beschlussfassung
- Pkt.15: Gewässervernetzung Loimersdorf – Vergabe der Arbeiten
- Pkt.16: Bericht des Bürgermeisters

### **Verlauf der Sitzung:**

Mit der Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit eröffnet der Vorsitzende Bgm. Josef Reiter die Sitzung des Gemeinderates.

Bgm. Reiter bringt den Mitgliedern des Gemeinderates zur Kenntnis, dass vor Beginn der Sitzung zwei Dringlichkeitsanträge eingebracht worden sind. Die Dringlichkeitsanträge werden als Beilage A und Beilage B zum Sitzungsprotokoll genommen.

#### **1.Dringlichkeitsantrag (Beilage A):**

GR Hruschka ersucht den Gemeinderat, seinem Dringlichkeitsantrag die Dringlichkeit zuzusprechen und diesen TOP als neuen Punkt **„Gehsteig B49 Groißenbrunn“** in die Tagesordnung der Sitzung aufzunehmen.

Als Begründung wird angeführt, dass der Gehsteig neben der B49 im Bereich zwischen der Einmündung des Weingartenweges und dem Haus Bernsteinstraße Nr. 39 in sehr schlechtem Zustand und eine gefahrlose Nutzung nicht mehr gegeben ist.

Bgm. Reiter bringt den Antrag auf Zuerkennung der Dringlichkeit zur Abstimmung.

Für den Antrag stimmen alle anwesenden Gemeinderäte der SPÖ-Fraktion (Ponecz, Esterl, Zöchling, Dirnberger, Zabadal, Grintal, Ferstl) und GR Hruschka.

Dagegen stimmen alle anwesenden Gemeinderäte der ÖVP-Fraktion (Reiter, Blümel, Palka, Prohaska, Aberham, Linninger, Welleschitz, Ortner, Sabeditsch und Schlöger.

**Beschluss:** Der Antrag wird abgelehnt.

**Abstimmungsergebnis:** 8 Stimmen dafür und 10 Gegenstimmen

## 2. Dringlichkeitsantrag (Beilage B):

Die unterfertigten Gemeinderäte der ÖVP-Fraktion stellen den Antrag, dass folgender Punkt in die Tagesordnung der heutigen Gemeinderatssitzung aufgenommen wird:

### **„Netz Niederösterreich GmbH – Netzzugangsvereinbarung – Anschluss Brunnenanlage WVA Engelhartstetten sowie Genehmigung von Dienstbarkeitsverträgen“**

Als Begründung wird angeführt: Um die Fortführung des Projektes nicht zu verzögern, soll die Genehmigung der von der Netz Niederösterreich GmbH vorgelegten Netzzugangs-Vereinbarung in die Tagesordnung der heutigen Gemeinderatssitzung aufgenommen werden.

Bgm. Reiter bringt den Antrag auf Zuerkennung der Dringlichkeit zur Abstimmung.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

Dieser Dringlichkeitsantrag wird als TOP 17 in die Tagesordnung aufgenommen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass Herr Mag. Franz Wolfbeißer bei der Behandlung der Tagesordnungspunkte 3 und 4 als Berater beigezogen wird.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

Vor Aufnahme der Tagesordnung stellt Bgm. Reiter auch noch Herrn Alexander Steiner als neuen Mitarbeiter in der Gemeindeverwaltung vor.

## **TOP 1: Entscheidung über Einwendungen gegen die Protokolle der Sitzung vom 19.Dezember 2016**

GGR Zabadal stellt fest, dass das Sitzungsprotokoll vom 14.11.2016 noch nicht genehmigt ist. Er hat schriftlich Einwendungen gegen das Protokoll vorgebracht und es hat keine Abstimmung über die Zulässigkeit seiner Einwände gegeben.

Bgm. Reiter stellt fest, dass die Einwände nur gegen die Stellungnahme des Bürgermeisters zu dem Bericht über die Gebarungsprüfung vom 11.10.2016 eingebracht worden sind.

GGR Zabadal ist der Ansicht, dass die Stellungnahme des Bürgermeisters einen Bestandteil des Protokolls bildet und daher die Entscheidung über die Zulässigkeit von Einwänden dem Gemeinderat obliegt. Da darüber keine Abstimmung erfolgt ist, ist dieses Protokoll seiner Meinung nach daher nicht genehmigt worden.

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die Protokolle der Gemeinderatssitzung vom 19.Dezember 2016 (öffentliche und nicht öffentliche Sitzung) keine Einwände vorgebracht wurden. Die Protokolle gelten daher in der verfassten und zur Kenntnis gebrachten Form als genehmigt.

## **TOP 2: Berichte über die Gebarungsprüfungen vom 30.12.2016 und 16.02.2017**

Der Bürgermeister bringt den Mitgliedern des Gemeinderates die Berichte über die am 30.12.2016 und 16.02.2017 durch den Prüfungsausschuss durchgeführten Gebarungsprüfungen einschließlich seiner Stellungnahmen und der Stellungnahmen der Kassenverwalterin zur Kenntnis. Kopien der Berichte samt den Stellungnahmen des Bürgermeisters und der Kassenverwalterin werden als Beilage C zum Sitzungsprotokoll genommen.

Die Berichte werden von den Mitgliedern des Gemeinderates zur Kenntnis genommen.

## **TOP 3: Immobilienertragsteuer – Information Mag. Franz Wolfbeißer**

Der Vorsitzende erteilt Herrn Mag. Franz Wolfbeißer von der RPW Wirtschaftstreuhand GmbH das Wort und ersucht diesen, die Mitglieder des Gemeinderates über die Immobilienertragsteuer zu informieren bzw. auftretende Fragen zu beantworten. Herr Mag. Wolfbeißer war bereits bei der

Errichtung des Gemeindezentrums für die Marktgemeinde Engelhartstetten als Steuer- und Wirtschaftsberater tätig.

Mag. Wolfbeißer führt aus, dass die Immobilienertragsteuer mit 01.04.2012 eingeführt und per 01.01.2016 erhöht worden ist. Jede private Veräußerung von Grundstücken unterliegt der Immobilienertragsteuer (25 % des Gewinns). Bei Grundstücken, die bereits vor dem 01.01.1988 im Eigentum der Gemeinde waren und bei denen die Flächenwidmung in den darauf folgenden Jahren nicht geändert worden ist (z.B. von Grünland in Bauland), werden 3,5 % des Gewinns als ImmoEst fällig. Bei Grundstücken mit Widmungsänderungen fallen 15 % als ImmoEst an.

Auf die Anfrage von Bgm. Reiter, ob man den Käufern von Grundstücken die Immobilienertragsteuer auf den Kaufpreis aufrechnen kann, stellt Mag. Wolfbeißer fest, dass ein Aufschlag auf den Kaufpreis möglich ist, was natürlich zur Folge hat, dass die Grundpreise steigen.

GGR Zabadal stellt fest, dass der Gemeinderat im Zuge der Einführung der Immobilienertragssteuer die Erhöhung der Grundpreise für Bauland dahingehend auch angepasst und beschlossen hat.

#### **TOP 4: Besprechung Neufestsetzung Miete – Veranstaltungssaal**

Die Benützungsordnung und die Tarife für die Vermietung des Veranstaltungssaales wurden bereits in der Gemeinderatssitzung am 22.06.2016 beschlossen. Es sollen nun Sondertarife für ortsansässige Vereine festgesetzt werden.

Mag. Wolfbeißer verweist darauf, dass im Zuge der Errichtung des Gemeindezentrums die gesamte Vorsteuer in der Höhe von ca. € 240.000,-- in Abzug gebracht worden ist. Es ist daher darauf zu achten, dass die Räumlichkeiten immer entgeltlich vermietet werden, da sonst der Vorsteuerabzug nicht gerechtfertigt gewesen wäre. Bei der Nutzung des Veranstaltungssaales ist darauf zu achten, dass Veranstaltungen ohne Mietzahlungen so gering wie möglich gehalten werden. Für die ortsansässigen Vereine können natürlich Sondertarife gewährt werden, aber es muss darauf geachtet werden, dass zumindest € 3.000,-- pro Jahr aus der Vermietung lukriert werden können. Auf die Anfrage von GGR Zabadal bezüglich Veranstaltungen der Gemeinde erklärt Mag. Wolfbeißer, dass unentgeltliche Nutzungen zu einer prozentmäßigen Korrektur des Vorsteuerabzuges führen. Daher wird eine Dokumentation über die durchgeführten Veranstaltungen empfohlen.

Mag. Wolfbeißer erklärt, dass ein Grundsatzbeschluss über Nachlässe durch den Bürgermeister für gemeinnützige bzw. ortsansässige Vereine gefasst werden kann.

GGR Zabadal stellt fest, dass er über mögliche Nachlässe bzw. Sondertarife keinerlei Informationen bekommen hat und daher in der heutigen Sitzung von seiner Seite keine Zustimmung zu einem Grundsatzbeschluss erteilt werden kann.

GR Aberham beantragt eine Sitzungsunterbrechung, damit die notwendigen Informationen besprochen werden können, und die Mitglieder des Gemeinderates ziehen sich zur Beratung zurück. Nach der Sitzungsunterbrechung von 19.45 Uhr bis 19.55 Uhr wird die Tagesordnung wieder aufgenommen.

GGR Zabadal fordert, dass der Gemeindevorstand mit der Entscheidung befasst wird, wenn Vereine von der Regelung betroffen sind, die in der vorgelegten Aufstellung nicht aufgelistet sind.

Bgm. Reiter stellt den Antrag, dass der Bürgermeister ermächtigt wird, für die Vermietung des Veranstaltungssaales samt Nebenräumen Sondertarife für ortsansässige und gemeinnützige Vereine festzusetzen. Weiters soll auch der Pauschaltarif für Hochzeitsfeiern mit € 1.000,-- beschlossen werden.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**TOP 5: Rechnungsabschluss 2016**

Der vom Bürgermeister erstellte Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2016 ist in der Zeit vom 08. Februar bis 22. Februar 2017 im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Die Auflegung wurde durch Anschlag an der Amtstafel öffentlich kundgemacht. Schriftliche Einwendungen wurden keine eingebracht. Jeder im Gemeinderat vertretenen Fraktion wurde eine Ausfertigung des Rechnungsabschlusses zur Verfügung gestellt.

Die Kassenverwalterin bringt den Mitgliedern des Gemeinderates das Ergebnis des Rechnungsabschlusses für das Jahr 2016 zur Kenntnis. Die Einnahmen und Ausgaben der einzelnen Gruppen im ordentlichen Haushalt werden gegenübergestellt und erläutert.

**ORDENTLICHER HAUSHALT**

<u>GRUPPE</u>	<u>EINNAHMEN</u>	<u>AUSGABEN</u>
0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	96.764,72	657.469,41
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	6.049,13	38.663,72
2 Unterricht, Erziehung, Sport, Wissenschaft	154.989,87	961.448,49
3 Kunst, Kultur und Kultus	59,00	42.233,71
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	1.796,52	279.967,46
5 Gesundheit	7.451,00	509.476,22
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	3.023,00	85.179,62
7 Wirtschaftsförderung	0,00	7.654,61
8 Dienstleistungen	1.073.490,44	1.172.258,03
9 Finanzwirtschaft	2.445.572,22	14.157,85
<b>Zwischensumme</b>	<b>3.789.195,90</b>	<b>3.768.509,12</b>
Überschuss aus 2015	184.258,04	
Zuführung an den außerordentlichen Haushalt 2016		70.856,48
Überschuss ordentlicher Haushalt 2016		134.088,34
<b>Gesamt</b>	<b>3.973.453,94</b>	<b>3.973.453,94</b>

**Vorhaben im außerordentlichen Haushalt im Jahr 2016 (Ausgaben):**

Gemeindezentrum, Neubau	1.673.472,26
Freiwillige Feuerwehren, Diverses	5.000,00
Kindergarten Loimersdorf, Um- u. Zubau, Fertigstellung	6.542,53
Gemeindestraßen und Güterwege	109.401,53
Wartehäuser	4.479,06
ARGE KTM-Ost Radroutenoptimierung	500,00
Entwässerungsprojekt Loimersdorf/Schwemm	12.430,77
Auland-Therme, diverse Kosten	14.009,95
Parkanlage Schloßhof	12.093,69
Öffentliche Beleuchtung, div. Erweiterungen	34.065,74
Immobiliensteuer aus landwirtsch. Grundverkäufen	67.817,00
Wasserversorgungsanlage, diverse Projekte	530.029,38
Abwasserbeseitigungsanlage, diverse Projekte	166.782,73
Breitbandanlagen	20.825,03
<i>Fehlbeträge aus 2015 und 2016</i>	<i>1.002.997,27</i>
<i>Zuführungen zu anderen a.o. Vorhaben</i>	<i>779.027,01</i>
Zwischensumme	4.439.473,95
Überschuss 2016 (Grundbesitz)	160.949,70
<b>Gesamtsumme Ausgaben</b>	<b>4.600.423,65</b>

Die Bedeckung dieser Vorhaben erfolgte durch folgende Einnahmen:

Grundverkäufe allgemein	165.725,50
Bedarfszuweisung Gemeindezentrum	500.000,00
div. Förderungen Gemeindezentrum	10.675,00
Bedarfszuweisung Güterwege	7.600,00
Landesförderung Güterwege	7.600,00
Förderung EU (Pilgerweg)	6.502,55
Förderungen Bund (ABA)	2.012,30
Förderungen Land (ABA)	2.635,00
Förderung Schul- und Kindergartenfonds	89.985,62
Darlehensaufnahme Gemeindezentrum	800.000,00
Darlehensaufnahme Kindergarten	200.000,00
Darlehensaufnahme Wasser	500.000,00
Darlehensaufnahme Kanal	115.000,00
Zuführung vom ordentlichen Haushalt	70.856,48
<i>Überschuss aus 2015</i>	<i>1.178.084,26</i>
<i>Zuführungen von anderen a.o. Vorhaben</i>	<i>779.027,01</i>
Zwischensumme:	4.435.703,72
<i>Fehlbeträge 2015 und 2016</i>	<i>164.719,93</i>
<b><u>Gesamtsumme Einnahmen</u></b>	<b><u>4.600.423,65</u></b>

Die Gegenüberstellung der Einnahmen mit den Ausgaben bzw. des Überschusses mit dem Fehlbetrag ergibt im außerordentlichen Haushalt einen Fehlbetrag in der Höhe von € 3.770,23.

Bgm. Reiter stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2016 in der vorliegenden Form beschließen.

Für den Antrag stimmen alle anwesenden Gemeinderäte der ÖVP-Fraktion (Reiter, Blümel, Palka, Prohaska, Aberham, Linninger, Welleschitz, Ortner, Sabeditsch und Schlöger).

Dagegen stimmen alle anwesenden Gemeinderäte der SPÖ-Fraktion (Ponecz, Esterl, Zöchling, Dirnberger, Zabadal, Grintal, Ferstl) und GR Hruschka.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 10 Stimmen dafür und 8 Gegenstimmen

**TOP 6: Grundstücksangelegenheiten (Kauf, Verkauf, Tausch von Grundstücken, Löschung Wiederkaufsrecht, Verlängerung Frist für Bauverpflichtung, Einräumung Dienstbarkeit etc.)**

a) Der Vorsitzende führt aus, dass in der Sitzung des Gemeinderates am 19.12.2016 der Beschluss über den Verkauf eines Betriebsgrundstückes mit einer Fläche von 5.000 m<sup>2</sup> an Herrn Raso Alimanovic gefasst worden ist. Im Zuge der Vermessungsarbeiten wurde mit Herrn Alimanovic Raso abgesprochen, dass dieser die gesamte Fläche bis zu dem angrenzenden Windschutzgürtel kauft, da die verbleibende Restfläche mit einer Größe von ca. 2.600 m<sup>2</sup> für die Gemeinde nur schwer verwertbar wäre bzw. sich kein Käufer finden würde, der diese von der Industriestraße abgelegenen Fläche erwerben möchte. Das Vermessungsbüro Brezovsky hat den Teilungsplanentwurf bereits erstellt und die neue Grundstücksnummer beim Vermessungsamt bereits eingereicht.

Bgm. Reiter stellt daher den Antrag, dass Herr Alimanovic Raso, wh. Engelhartstetten, Bahnstr. 4, eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 475/15 mit einer Fläche von insgesamt 7.623 m<sup>2</sup> zum Preis von € 11,50 pro m<sup>2</sup> zuzüglich der Aufschließungsabgabe und der anteiligen Vermessungskosten verkauft wird.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

Weiters wird beschlossen, dass der Käufer der Marktgemeinde Engelhartstetten das Vor- und Wiederkaufsrecht einzuräumen hat, falls nicht binnen 3 Jahren nach Abschluss des Kaufvertrages mit der Bauausführung begonnen wurde und die Fertigstellung nach 8 Jahren nicht erfolgt ist, wobei der Käufer die mit der Ausübung des Wiederkaufsrechts verbundenen Kosten zu tragen hat.

b) Herr Alimanovic Redzo hat ein Ansuchen um Verkauf des Betriebsgrundstückes, Parz. Nr. 475/183 in der Gewerbegasse in Engelhartstetten, eingebracht. Dieses Grundstück schließt an seine Betriebsfläche an. Er beabsichtigt, auf dieser Fläche einen Abstellplatz für Container zu errichten, und er hat sich bereit erklärt, an der Grundgrenze einen Erdwall zum Siedlungsgebiet in der Mozartgasse als Sicht- und Lärmschutz auszuführen.

Bgm. Reiter stellt den Antrag, dass Herrn Alimanovic Redzo das Betriebsgrundstück Nr. 475/183, KG Engelhartstetten, mit einer Fläche von 2.936 m<sup>2</sup> verkauft wird.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

Weiters wird beschlossen, dass der Käufer der Marktgemeinde Engelhartstetten das Vor- und Wiederkaufsrecht einzuräumen hat, falls nicht binnen 3 Jahren nach Abschluss des Kaufvertrages mit der Bauausführung begonnen wurde und die Fertigstellung nach 8 Jahren nicht erfolgt ist, wobei der Käufer die mit der Ausübung des Wiederkaufsrechts verbundenen Kosten zu tragen hat.

c) Herr Dr. Marian Garaj, wh. Schloßhof, Maria Theresia-Straße 7, hat ein Ansuchen um Verkauf des Grundstückes Nr. 11/10, KG Markthof (Ortschaft Schloßhof), mit einer Fläche von ca. 550 m<sup>2</sup> eingebracht. Eine Teilfläche dieses Grundstückes hat er bereits von der Marktgemeinde gepachtet und diese wird von ihm als Garten genutzt. Da das gegenständliche Grundstück teilweise im Bauland und teilweise im Grünland liegt, müssten noch die anteiligen Flächen festgelegt werden bzw. müsste geklärt werden, ob das Kaufinteresse bei dem derzeit gültigen Preis von € 65,-- pro m<sup>2</sup> weiterhin besteht. Weiters wird festgehalten, dass dieses Grundstück auf Grund der Lage, Form und Größe der Baulandwidmung nicht als Bauplatz zu veräußern ist.

Bgm. Reiter stellt den Antrag, dass das Kaufansuchen von Herr Dr. Maria Garaj bis zur Klärung der offenen Fragen von der Tagesordnung abgesetzt wird.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

d) Der Vorsitzende bringt das Ansuchen von Herrn und Frau Proprenter Mario und Sonja, wh. in Stopfenreuth, Am Sonnengrund 1, bezüglich Zustimmung zur Löschung des im Grundbuch auf dem Grundstück Nr. 360/10, EZ 367, KG Stopfenreuth, eingetragenen Vor- und Wiederkaufsrechtes zur Kenntnis.

Bgm. Reiter stellt den Antrag, dass der Gemeinderat der Löschung des auf der Liegenschaft in Stopfenreuth, Am Sonnengrund 1, im Grundbuch eingetragenen Vor- und Wiederkaufsrechtes zustimmt.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

e) Herr Barnet Andreas, wh. Engelhartstetten, Haydngasse 29, hat ein Ansuchen um Zustimmung des Gemeinderates zur Übertragung der Bauplätze Parz. Nr. 238/101 und 238/102 in der Brucknergasse in Engelhartstetten von seinen Geschwistern Barnet Bernd und Magrutsch Kerstin eingebracht. Weiter ersucht er, dass auch einer Zusammenlegung der Grundstücke auf einen Bauplatz zugestimmt wird. Die Marktgemeinde Engelhartstetten hat auf beiden Grundstücken das Vor- und Wiederkaufsrecht im Grundbuch einverleibt.

GGR Zabadal fordert die Einfügung folgenden Zusatzes zu der Genehmigung dieses Ansehens: „Die Marktgemeinde Engelhartstetten gibt keine Zustimmung zu der Errichtung einer Wohnhausanlage auf den betroffenen Grundstücken.“

Bgm. Reiter stellt den Antrag, dass der Gemeinderat der Übertragung der Grundstücke Nr. 238/101 von Herrn Barnet Bernd sowie Nr. 238/102 von Frau Magrutsch Kerstin auf Herrn Barnet Andreas und einer Zusammenlegung der Grundstücke zu einer Parzelle mit dem eingebrachten Zusatz von GGR Zabadal zustimmt.

Für diesen Antrag stimmen alle anwesenden Gemeinderäte, außer GR Ponecz. Sie enthält sich der Stimme.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 17 Stimmen dafür und 1 Gegenstimme

**TOP 7: Behandlung von Pachtangelegenheiten (Zustimmung zur Übertragung, Kündigung von Pachtflächen und Neuverpachtungen)**

a) Der Vorsitzende führt aus, dass in der Gemeinderatssitzung am 14.11.2016 bei der Aufteilung der frei gewordenen Pachtäcker in der KG Loimersdorf die Verpachtung von landwirtschaftlichen Flächen im Ausmaß von 2,74 ha an Herrn Arbeiter Heinz nicht beschlossen worden ist. Die Verpachtung wurde von der Zustimmung von Herrn Arbeiter zu dem erforderlichen Grundeinlöseverfahren bei dem Projekt „Sanierung der HW-Schutzdämme“ abhängig gemacht. Da die erforderliche Zustimmung nun erteilt wurde, soll der Beschluss über die Verpachtung der Ackerflächen an Herrn Arbeiter Heinz gefasst werden.

Bgm. Reiter stellt den Antrag, dass Herrn Arbeiter Heinz die landwirtschaftlich genutzten Flächen im Ausmaß von 2,74 ha (Grundstück Nr. 320/5, Acker Nr. 185-187) entsprechend dem ursprünglichen Vorschlag des Ortsbauernrates Loimersdorf verpachtet werden.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

b) Bgm. Reiter stellt den Antrag, dass der Gemeinderat dem geplanten Tausch von Pachtflächen in der KG Engelhartstetten zustimmt:

Parz. Nr. 238/2 (Nr. 32 und 33) von Gängelmayer Josef u. Emilie auf Barnet Johannes und

Parz. Nr. 306/1 (Nr. 11 und 12) von Barnet Johannes auf Gängelmayer Josef u. Emilie

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

c) Bgm. Reiter stellt den Antrag, dass der Gemeinderat dem geplanten Tausch von Pachtflächen in der KG Engelhartstetten zustimmt:

Parz. Nr. 238/2 (Nr. 37 und 38) von Gängelmayer Josef u. Emilie auf Bristela Richard und

Parz. Nr. 238/2 (Nr. 32 und 33) von Bristela Richard auf Gängelmayer Josef u. Emilie

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

d) Bgm. Reiter stellt den Antrag, dass der Gemeinderat dem geplanten Tausch von Pachtflächen in der KG Engelhartstetten zustimmt:

Parz. Nr. 432/1 (Nr. 88 und 89) von Herrn Karl Massinger auf Herrn Barnet Johannes und

Parz. Nr. 300/1, 300/2 (Nr. 10 und 11) von Frau Maria Barnet auf Herrn Karl Massinger

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**TOP 8: WVA Engelhartstetten, BA 06 –Förderung Kommunalkredit–Annahmeerklärung**

Für den Bauabschnitt 06 der Wasserversorgungsanlage (1.Ausbaustufe WVA Engelhartstetten) wurde von der Kommunalkredit Public Consulting GmbH als Vertreter des BM für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, der Förderungsvertrag vorgelegt. Die vorläufigen förderbaren Gesamtinvestitionskosten betragen € 1,550.000,--; die Gesamtförderung im vorläufigen Nominale von € 155.000,-- wird in Form von Bauphasen- und Finanzierungszuschüssen ausbezahlt. Die Investitionskosten setzen sich zusammen aus

• Landesmitteln	€ 618.000,--
• Bundesmitteln	€ 155.000,--
• <u>Restfinanzierung</u>	€ 777.000,--
Förderbare Gesamtkosten	€ 1,550.000,--

Bgm. Reiter stellt den Antrag auf Annahme des Förderungsvertrages der Kommunalkredit Public Consulting GmbH vom 06.12.2016 betreffend Gewährung eines Investitionszuschusses für die Errichtung der WVA Engelhartstetten.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**TOP 9: ABA, BA 14 (Leitungskataster) – Förderung Kommunalkredit-Annahmeerklärung**

Für den BA 14 der Abwasserbeseitigungsanlage (Digitaler Leitungskataster der KG Groißenbrunn, Markthof mit Schloßhof und Stopfenreuth) wurde von der Kommunalkredit Public Consulting GmbH als Vertreter des BM für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, der Förderungsvertrag vorgelegt. Die vorläufigen förderbaren Investitionskosten betragen € 126.000,--; die Gesamtförderung von € 62.000,-- wird in Form von Bauphasen- und Finanzierungszuschüssen ausbezahlt. Die Investitionskosten setzen sich zusammen aus

• Landesmitteln	€ 15.500,--
• Bundesmitteln	€ 62.000,--
• <u>Restfinanzierung</u>	€ 48.500,--
Förderbare Gesamtkosten	€ 126.000,--

Bgm. Reiter stellt den Antrag auf Annahme des Förderungsvertrages der Kommunalkredit Public Consulting GmbH vom 27.06.2011 betreffend Gewährung eines Investitionszuschusses für die Erstellung des Digitalen Leitungskatasters.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**TOP 10: WVA Engelhartstetten, BA 06 – Förderung NÖ WWF - Annahmeerklärung**

Der NÖ Wasserwirtschaftsfonds hat der Marktgemeinde Engelhartstetten mit Schreiben vom 19.01.2017 Fördermittel in der Gesamthöhe von € 618.213,-- für den Bauabschnitt 06 der Wasserversorgungsanlage Engelhartstetten zugesichert. Dieser Bauabschnitt beinhaltet die Errichtung der Brunnenanlage und den 1. Teil der Wasserversorgungsanlage in der KG Engelhartstetten.

Die Fördermittel in der Höhe von 40% der Investitionskosten werden bei Nachweis des entsprechenden Baufortschritts in Form von Jahresquoten in den Jahren 2017 bis 2021 als nicht rückzahlbare Beiträge ausbezahlt.

Bgm. Reiter stellt den Antrag auf vorbehaltlose Annahme der Zusicherung von Fördermitteln aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds in der Höhe von € 618.213,-- für den BA 06 der WVA Engelhartstetten.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**TOP 11: ABA, BA 14 – Förderung NÖ WWF - Annahmeerklärung**

Der NÖ Wasserwirtschaftsfonds hat der Marktgemeinde Engelhartstetten mit Schreiben vom 19.01.2017 Fördermittel in der Gesamthöhe von € 15.500,-- für den Bauabschnitt 14 der Abwasserbeseitigungsanlage zugesichert. Dieser Bauabschnitt beinhaltet die Errichtung des Digitalen Leitungskatasters für die Katastralgemeinden Groißenbrunn, Markthof mit Schloßhof und Stopfenreuth.

Bgm. Reiter stellt den Antrag auf vorbehaltlose Annahme der Zusicherung von Förderungsmitteln aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds in der Höhe von € 15.500,-- für den BA 14 der ABA Engelhartstetten.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**TOP 12: WVA Engelhartstetten, Maschinelle Ausrüstung Brunnenhalle – Vergabe der Arbeiten**

Für die maschinelle Ausrüstung der Brunnenhalle samt Rohrleitungsbau wurde vom Büro Dipl.-Ing. Vanek und Partner die Ausschreibung durchgeführt und folgende Angebote liegen vor:

Firma GWT, Leobersdorf € 46.756,42 (exkl. 20% MwSt.)

Firma Forstenlechner Installations GmbH, Perg € 46.265,78 (exkl. 20% MwSt.)

Bgm. Reiter stellt den Antrag, dass der Firma Forstenlechner Installations GmbH als Billigstbieter der Auftrag erteilt wird.

Für diesen Antrag stimmen alle anwesenden Gemeinderäte außer GR Dirnberger und GR Grintal. Sie enthalten sich der Stimme.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 16 Stimmen dafür und 2 Gegenstimmen

**TOP 13: Behandlung diverser Ansuchen um Gewährung von Subventionen**

a) Der Gesangverein AUKLANG ersucht den Gemeinderat um Gewährung eines Kulturbeitrages in der Höhe von € 250,-- für das Jahr 2017.

Bgm. Reiter stellt den Antrag, dass dem Gesangverein AUKLANG eine finanzielle Unterstützung in der Höhe von € 250,-- gewährt wird.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

b) Der Elternverein der Volksschule Engelhartstetten organisiert auch heuer wieder das Projekt „Mein Körper gehört mir“ für die Eltern und die Schüler der 3. und 4. Klasse. Die Gesamtkosten betragen € 1.515,-- und der Elternverein ersucht den Gemeinderat um Übernahme der Projektkosten bzw. um die Gewährung eines Kostenzuschusses.

GGR Zabadal stellt den Antrag, dass die Gesamtkosten für das Projekt von der Gemeinde übernommen werden.

Bgm. Reiter stellt den Antrag, dass von der Marktgemeinde Engelhartstetten ein Kostenbeitrag in der Höhe von € 500,-- geleistet wird.

Für den Antrag von GGR Zabadal stimmen alle anwesenden Gemeinderäte der Fraktion SPÖ+. Die Mitglieder der ÖVP-Fraktion (Reiter, Blümel, Palka, Prohaska, Aberham, Linninger, Welleschitz, Ortner, Sabeditsch und Schlöger) und GR Hruschka stimmen dagegen.

**Beschluss:** Der Antrag wird abgelehnt.

**Abstimmungsergebnis:** 7 Stimmen dafür und 11 Gegenstimmen

Für den Antrag von Bgm. Reiter stimmen alle anwesenden Gemeinderäte der ÖVP-Fraktion und GR Hruschka. Die Mitglieder der Fraktion SPÖ+ (Ponecz, Esterl, Zöchling, Dirnberger, Zabadal, Grintal und Ferstl) stimmen dagegen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 11 Stimmen dafür und 7 Gegenstimmen

Weiters wird von den Mitgliedern des Gemeinderates einstimmig die kostenfreie Nutzung des Veranstaltungssaales für den Vortrag zum Thema „Der sichere Umgang mit Handy und Internet für Schüler“ beschlossen.

c) Bei der Behandlung des Subventionsansuchens des NÖ Seniorenbundes tritt Vzbgm. Blümel wegen Befangenheit ab.

Der Vorsitzende bringt den Mitgliedern des Gemeinderates das Ansuchen des NÖ Seniorenbundes um Gewährung einer Subvention in der Höhe von € 600,-- zur Kenntnis.

Bgm. Reiter stellt den Antrag auf Gewährung der finanziellen Unterstützungen an die Vereinigung in der Höhe von € 600,--.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

d) Der Vorsitzende bringt den Mitgliedern des Gemeinderates das Ansuchen des Pensionistenverbandes Österreich, Ortsgruppe Engelhartstetten, um Gewährung einer Subvention zur Kenntnis.

Bgm. Reiter stellt den Antrag auf Gewährung der finanziellen Unterstützung in der Höhe von € 300,- an diese Vereinigung.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

e) Der Vorsitzende bringt den Mitgliedern des Gemeinderates das Ansuchen des Pensionistenverbandes Österreich, Ortsgruppe Loimersdorf, um Gewährung einer Subvention zur Kenntnis.

Bgm. Reiter stellt den Antrag auf Gewährung der finanziellen Unterstützung in der Höhe von € 300,- an diese Vereinigung.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

f) Die Loimersdorfer Pensionistenkegler veranstalten zum 10-jährigen Vereinsjubiläum ein Kegeltturnier. Die Gesamtkosten für diese Veranstaltung werden ca. € 1.600,-- betragen und der Kegelerverein ersucht um Gewährung einer finanziellen Unterstützung in der Höhe von 50% der Ausgaben für diese Veranstaltung.

GGR Zabadal stellt den Antrag auf Gewährung einer finanziellen Unterstützung in der Höhe von 50% der Kosten für die Veranstaltung.

GR Hruschka stellt den Antrag, dass von der Marktgemeinde Engelhartstetten eine Subvention in der Höhe von € 530,-- (1/3 der Kosten) gewährt wird.

Für den Antrag von GGR Zabadal stimmen alle anwesenden Gemeinderäte der Fraktion SPÖ+. Die Mitglieder der ÖVP-Fraktion (Reiter, Blümel, Palka, Prohaska, Aberham, Linninger, Welleschitz, Ortner, Sabeditsch und Schlöger) und GR Hruschka stimmen dagegen.

**Beschluss:** Der Antrag wird abgelehnt.

**Abstimmungsergebnis:** 7 Stimmen dafür und 11 Gegenstimmen

Für den Antrag von GR Hruschka stimmen alle anwesenden Gemeinderäte der ÖVP-Fraktion und GR Hruschka. Die Mitglieder der Fraktion SPÖ+ (Ponecz, Esterl, Zöchling, Dirnberger, Zabadal, Grintal und Ferstl) stimmen dagegen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 11 Stimmen dafür und 7 Gegenstimmen

g) Der Vorsitzende bringt den Mitgliedern des Gemeinderates das Ansuchen von Frau Maria Prager als Obfrau der Philharmonie Marchfeld zur Kenntnis. Sie ersucht um Erlass der Lustbarkeitsabgabe für die im Jahr 2016 auf Schloss Hof veranstalteten Konzerte bzw. auch für zukünftige Veranstaltungen.

GGR Zabadal stellt den Antrag, dass das Ansuchen der Philharmonie Marchfeld um Erlass der Lustbarkeitsabgabe abgelehnt wird. Es könnte jedoch ein Ansuchen um Gewährung einer Kulturförderung gestellt werden.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

#### **TOP 14: Feuerwehr – Tarifordnung 2017 - Beschlussfassung**

Bgm. Reiter erklärt, dass vom NÖ Landesfeuerwehrverband die Tarifordnung 2017 zur Beschlussfassung vorgelegt wurde. Eine Genehmigung der Tarifordnung durch den Gemeinderat ist für die Anwendung der aktuellen Tarife bei der Verrechnung von Einsätzen durch die Feuerwehren erforderlich.

Bgm. Reiter stellt den Antrag auf Genehmigung der vorliegenden Tarifordnung 2017.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

#### **TOP 15: Gewässervernetzung Loimersdorf – Vergabe der Arbeiten**

Der Vorsitzende erklärt, dass das Ingenieurbüro der Betriebsgesellschaft Marchfeldkanal die Ausschreibung für das Bauvorhaben „Gewässervernetzung Loimersdorf“ durchgeführt hat.

Die Angebotsöffnung hat am 17.02.2017 stattgefunden und anschließend wurden die Angebote von Herrn DI Weyermayr auf die rechnerische und formale Richtigkeit geprüft.

Fa. Bau-Geräte-Service, Schwechat	€ 119.329,99
Fa. Leyrer + Graf, Schwechat	€ 79.774,52
Fa. Held+Francke Bau GmbH, Mistelbach	€ 104.385,00
Fa. Windisch Bau GmbH, Loimersdorf	€ 135.195,13
Fa. PORR Bau GmbH, Gänserndorf	€ 113.808,12

Bgm. Reiter stellt den Antrag, dass der Firma Leyrer und Graf Baugesellschaft m.b.H. der Auftrag für die Erd- und Baumeisterarbeiten erteilt wird.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

### **TOP 16: Berichte des Bürgermeisters**

- 1.) Bgm. Reiter bringt den Mitgliedern des Gemeinderates zur Kenntnis, dass zwei Mitarbeiter für die Gemeindeverwaltung aufgenommen worden sind. Es wurden vorerst befristete Dienstverhältnisse mit Herrn Steiner Alexander bis 31.12.2017 und mit Frau Hederer Claudia bis 31.03.2018 mit einer Probezeit von 2 Monaten abgeschlossen.
- 2.) Diskussion zwischen GGR Zabadal und Bgm. Reiter bezüglich der Vorgangweise bei den geplanten Grundverkäufen von landwirtschaftlich genutzten Flächen (Erstellung Gutachten, Medienberichte, Anzeigen etc.)
- 3.) Die Bauverfahren für die von der Gemeinde aufgestellten Wartehäuser wurden größtenteils abgeschlossen. Bgm. Reiter stellt weiters fest, dass nach Änderung der NÖ Bauordnung ab 01.04.2017 die Aufstellung von Warthäusern nicht mehr genehmigungspflichtig ist.
- 4.) Auf die Anfrage von GGR Zabadal bezüglich Informationen zur MAREV-Sitzung vom 20.02.2017 führt Bgm. Reiter aus, dass der Beschluss über die Gründung des eigenständigen Tourismusverbandes für das Marchfeld gefasst worden ist. Es wurden für diesen Verband die gleichen Funktionäre wie bei MAREV und LEADER bestellt. Die Gemeinden entlang der Donau sowie auch die Vertreter der Schlösser Hof und Eckartsau haben sich für eine Beibehaltung der Mitgliedschaft beim Tourismusverband Donau-Niederösterreich ausgesprochen. Die Höhe der Mitgliedsbeiträge bei beiden Tourismusvereinen müssen noch abgeklärt werden.
- 5.) Bezüglich der geplanten Errichtung des Regionsbades in Gänserndorf liegen derzeit keine weiteren Informationen vor.
- 6.) GGR Zabadal stellt das Ersuchen an Bgm. Reiter, dass die Instandsetzung und Befestigung des Zufahrtsweges zur ehemaligen Kläranlage in Engelhartstetten veranlasst wird.  
Bgm. Reiter erklärt, dass im Zuge der Feldwegsanierungsarbeiten auch dieser Weg instand gesetzt werden soll (voraussichtlich Ende März 2017).

### **TOP 17: Netz Niederösterreich GmbH – Netzzugangs-Vereinbarung – Anschluss Brunnenanlage WVA Engelhartstetten sowie Genehmigung von Dienstbarkeitsverträgen**

Bgm. Reiter erklärt, dass von der Netz Niederösterreich GmbH die Netzzugangs-Vereinbarung für die Herstellung des Stromanschlusses der Brunnenanlage bei der neuen Wasserversorgungsanlage zur Genehmigung vorgelegt wurde. Für die Errichtung der Anschlussanlage wird ein Netzzutrittsentgelt in der Höhe von € 45.000,-- verrechnet. Durch diese einmalig zu leistende Entgeltzahlung werden jene Aufwendungen abgegolten, die mit der erstmaligen Herstellung des Anschlusses an das Verteilernetz verbunden sind.

Bgm. Reiter stellt den Antrag auf Genehmigung der vorgelegten Netzzugangs-Vereinbarung.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

Weiters wurden von der Netz Niederösterreich GmbH zwei Dienstbarkeitsverträge für die Errichtung neuer Trafostationen zur Genehmigung vorgelegt. Es ist geplant, eine neue Trafostation im Bereich der neuen Brunnenanlage auf dem Grundstück Nr. 202/1, KG Stopfenreuth, zu errichten und eine weitere auf dem Grundstück Nr. 475/184 zur Absicherung der Stromversorgung im Betriebsgebiet in der Industriestraße in Engelhartstetten.

Bgm. Reiter stellt den Antrag, dass der Netz NÖ GmbH das dingliche Recht der Dienstbarkeit auf Bestandsdauer der Anlagen auf dem Grundstück Nr. 202/1, KG Stopfenreuth, und auf dem Grundstück Nr. 475/184, KG Engelhartstetten, eingeräumt wird.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

Nachdem alle Tagesordnungspunkte behandelt worden sind, schließt der Vorsitzende den offiziellen Teil der Sitzung des Gemeinderates um 21.00 Uhr.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 3.Mai 2017 genehmigt.

Josef Reiter eh.  
Bürgermeister

Elisabeth Skocek eh.  
Schriftführer

Zöchling Josef eh.  
Gemeinderat

Hruschka eh.  
Gemeinderat

Aberham Susanna eh.  
Gemeinderat